

A N F R A G E von John Appenzeller (SVP, Aeugst a.A.)

betreffend Bussenterror zum Wohle des Fiskus

Der Tages-Anzeiger hatte in seiner Ausgabe vom Dienstag, 26. April 2005 berichtet, dass eine Bürgerin, die ihr Fahrzeug teilweise leicht ausserhalb der Parkplatzbegrenzungslinien abgestellt hatte, mit Busse und Kosten von insgesamt 1'320 Franken (nachstehend «Busse» genannt) belastet wurde.

Die Übertretung ist leicht, das verletzte Rechtsgut eine Bagatelle. Die ausgefallte Busse und die auferlegten Kosten stehen in keinem vertretbaren Verhältnis zur Übertretung. Sie verletzen das Äquivalenzprinzip beziehungsweise das Kostendeckungsprinzip krass und beweisen zynische Bürgerverachtung, da sich angesichts der entstehenden Prozesskosten der Durchschnittsbürger keine gerichtliche Auseinandersetzung leisten kann.

Statthalter-Stv. Hans Jost Zemp, der angesichts einer Jahresbesoldung von rund 160'000 Franken mit Beträgen der vorgenannten Art weniger Probleme hat, als ein Durchschnittsbürger mit 5'000 Franken Monatslohn, verteidigte diese horrende Busse unter anderem mit der Bemerkung, Parkplatzbegrenzungen seien als «Mauern» zu betrachten.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist der Regierungsrat nicht auch der Ansicht, dass Busse und Kosten von insgesamt 1'320 Franken das Äquivalenzprinzip bezogen auf die Geringfügigkeit der Übertretung krass verletzen?
2. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass die von Herrn Statthalter-Stv. Hans Jost Zemp manifestierte Gesinnung nur als zynische Bürgerverachtung qualifiziert werden kann, da sich der Durchschnittsbürger angesichts des Prozesskostenrisikos in der Regel keine gerichtliche Beurteilung derartiger Bussenverfügungen leisten kann?
3. Wird der Regierungsrat auf das Statthalteramt Zürich im Speziellen und die Statthalterämter generell einwirken, damit bei Bussenverfügungen das Äquivalenz- und Kostendeckungsprinzip besser beachtet wird, damit derartige Bussen-Kostenexzesse künftig unterbleiben?

John Appenzeller